Modul 1: Einführung

197.001 (VP, 4 ECTS)

Einführung - Decolonizing Diversity

Auma M.

Diversität - als Gleichstellungkonzeption, als Inklusionspolitik und als Gerechtigkeitsstrategie, ist nur so wirksam wie der theoretisch-reflexive Kontext, in dem sie eingebettet ist. In diesem Seminar widmen wir uns Kritiken an der geringen Reichweite und Transformationspotential neoliberaler Konzipierungen von Diversity. Mittels Anti-, Post- und Dekoloniale Kritiken soll der fehlende Bezug auf materielle Ungerechtigkeiten in Diversitykonzeptionen diskutiert werden.

197.002 (PS, 4 ECTS)

Was sind Gender Studies?

Mertlitsch K.

Was sind Gender Studies? Was bedeuten Begriffe wie: Feminismus, Queer, Heteronormativität, Doing Gender, Intersektionalität, Inter*, Trans*, und Non-Binary? Welche Bedeutung hat die "soziale Konstruktion" von Geschlecht?

Modul 2: Lebenswirklichkeiten

197.154 (SE, 4 ECTS)

The personal is political: power, social change and everyday experience

Vlachou M.

The course aims to familiarise students with different feminist approaches to power and resistance on a theoretical, political and everyday/experiential level. Conceptually, we will start explaining what heteronormativity is and how it got established through the modern bio-political control of sexuality and the criminalisation of certain bodies and sexual identififactions. From there we will move to feminist discussions about gender power relations in terms of subordination and domination, so we can later deconstruct the binary logic and expose its conceptual and legal/institutional limitations.

197.159 (SE, 4 ECTS)

Was ist Diversity?

Mertlitsch K.

Was bedeutet Diversity? Und wie unterscheidet es sich vom Konzept der Intersektionalität? Welche Potentiale bringt das Diversity Management und welche Paradoxien bestehen im Rahmen dieser Gleichstellungsstrategie?

Modul 3: Wirtschaft und Arbeit

197.004 (VC, 4 ECTS)

Ringvorlesung: Diversität und Gender in der Organisation - Eine Einführung in die Bedeutung von Gender und Diversität in Arbeit, Organisation und Wirtschaft

Millonig M., Mucke M., Roeseling P., Sabitzer D., Schönpflug K.

In der interdisziplinären Ringlehrveranstaltung "Diversität und Gender in der Organisation - Eine Einführung in die Bedeutung von Gender und Diversität in Arbeit, Organisation und Wirtschaft", die von Studierenden aller Studienrichtungen besucht werden kann, werden aus gleichstellungs- und diversitätsorientierten Perspektiven der Arbeitsplatz und Organisationen beleuchtet und nützliches und praktisches Wissen für die spätere Arbeit in Unternehmen/Organisationen vermittelt.

197.106 (PS, 4 ECTS)

Genderspezifische Fragen im Management

Welte H.

Themen der Lehrveranstaltung sind Gender und Management, Sexualität in Organisation, Betriebliche Gleichstellungspolitik, Diversity Management und Gender Mainstreaming, Führung und Gender, Vereinbarkeit von Beruf und Familie aus betrieblicher Sicht.

Modul 4: Historizität

197.155 (SE, 4 ECTS)

(Schatten-) Studien: Intersektionale Studien zu Schwarzsein & Schwarzem Europa. Eine Schwarze queerfeministische Perspektivierung

Auma M.

Die Wissensproduktionen von schwarzen, afrodiasporischen und afrikanischen Wissenschaftler*innen, Aktivist*innen und Künstler*innen, werden als ‚~~Schatten~~studien' aufgefasst, die zwar (noch) keine institutionalisierten Formen aufweisen, dennoch subjektivierend wirken und Räume für einen selbstbestimmten, durch Feminist Africans inspirierten Selbst- und Weltzugang geschaffen haben. Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Frage, wie sich diese Arbeiten zu einem gemeinsamen Reflexions- und Orientierungsrahmen für zukünftige intersektionalen Analysen von Schwarzem Europa verdichten lassen.

Modul 5: Kommunikation & Repräsentation

197.122 (VP, 4 ECTS)

LV-Verbund: Wort - Bild - Geschlecht

Hipfl B., Rabenstein-Moser H.

Wir erleben immer wieder, wie sich Orientierungen, Sichtweisen, soziale Praktiken etc., die als selbstverständlich erscheinen, verändern - und zwar sowohl auf individueller als auch auf kollektiver Ebene. In dieser Lehrveranstaltung werden wir uns vor allem damit auseinandersetzen, in welcher Weise solche Prozesse mit Geschlechterverhältnissen zusammenhängen.

197.156 (SE, 4 ECTS)

Ambiguitäten umarmen: Einführung in die visuell-kulturwissenschaftlichen Abinary Studies

Klaassen O.

Gibt es ein Jenseits binärer Oppositionen bzw. einer statischen Entweder-Oder-Logik? Wodurch lässt sich ein abinäres Denken, Wahrnehmen und/oder (ästhetisches) Erfahren, von konkreten Beispielen aus der visuellen Kultur charakterisieren? Etwa durch eine Sowohl-Als-Auch-, Weder-Noch- und Dazwischen-Logik? Inwiefern bergen Beispiele aus der visuellen Kultur queer(end)e, d.h. normativitätskritische und binäre Oppositionen unterlaufende Potentiale?

197.161 (PS, 4 ECTS)

Decolonize White Feminisms oder die Revolution ist Jetzt! Kolonialität und Geschlecht in Kultur, Aktivismus, Kunst und Bildung

Sarabi S.

Das Seminar untersucht die komplexen Verweisungszusamenhänge und Verwobenheiten von Kolonialität und Geschlecht aus feministischer post- und dekolonialer Perspektive. Von Interesse ist die Gleichzeitigkeit von gegenwärtigen feministischen Kämpfen (Iranische Revolution, Feministische Bewegungen in den Amerikas der letzten Jahre) und anhaltende Ungleichheitsverhältnisse in Bildung und Kultur in Europa.

Modul 6: Körper – Psyche - Leiblichkeit

197.153 (PS, 4 ECTS)

Before Sexuality and its Invention - The case of "Compulsory" Heterosexuality and Heteronormativity. Philosophical, Feminist and Cultural Considerations.

Christodoulou M.

The course introduces students to why for example homosexuality did not exist as a concept for the ancients the way it does for us. We will look into specific works regarding the perception of "sexuality" in the ancients, or rather the before of the "sexuality", since sexuality did not exist as a concept for them.

Modul 7: Technik

197.109 (VP, 4 ECTS)

Lecture Series: Engineering: Human and Machine. Social Technological Design and Technological Impact Assessment.

Anslinger J., Isop U., Jeitler A., Mitrea O., Schlager J., Wassermann M., Wieser B.

Is there a chance to encounter Surveillance Capitalism? How can or should technology contribute to a balance between social justice, democracy and freedom that empowers people and minorities? In this lecture we reflect the humanity-machine-connection in the following units: Introduction in technology assessment, Introduction in Gender Studies, Usability and Gender, Usability and Disability, Social Technology-Systems.

ÄNDERUNGEN vorbehalten!

Aktuelle Termine und Räume entnehmen Sie bitte dem ZEUS.

Kontakt

Universitätszentrum für
Frauen*- & Geschlechterstudien
Sterneckstraße 15
9020 Klagenfurt

Tel: +43 (0)463 2700 1022
E-Mail: gender.zentrum@aau.at

Follow us on Instagram:

GENDER STUDIES

Studienprogramm
Sommersemester 2024

Wahlfach
Gender und Diversität

Erweiterungsstudium
Gender Studies

Zentrum für Frauen- & Geschlechterstudien

UNIVERSITÄT KLAGENFURT